



Vorstellung des Masterschwerpunktes

Operations & Supply Chain Management

Wintersemester 2016/2017

Institute und deren Leiter im Schwerpunkt OSCM

Prof. Dr.
M. Fliedner



Institut für Operations
Management

Prof. Dr.
K. Haase



Institut für BWL,
insb. Verkehr

Prof. Dr.
H. Stadler



Institut für Logistik &
Transport

Prof. Dr.
W. Brüggemann



Institut für Operations
Research

Prof. Dr.
G. Voigt



Institut für Logistik
(SCM)



Christine Rodenbeck



Dr. Claus Gwiggner



Matthes Koch



Lukas Berthold



Malte Meistering



Dr. Julian Wulf



Ralf Krohn



Jan Gieser



Justus Bonz



Sarah Oppermann



Lennart Johnsen



Isabel Kaluza



Julia Krake

Forschungsgegenstand: Wertschöpfungsnetzwerke

The project takes an end-to-end supply chain view



BASF

Plan

- Demand planning and forecasting
- Sales and operations planning
- Production planning



Supplier



Procurement



Production



Sales



Customer

Source

- Creation of purchase requisition
- Receiving and verification of incoming goods
- Storage of incoming goods

Make

- Detailed production scheduling
- Transportation between plants
- Drumming and filling

Deliver

- Order- and Transport-Management
- Warehousing and dispatch of finished goods
- Transportation of goods

Return

- Suppliers and customers communication about return shipments
- Scheduling shipment and preparation of physical return
- Management of non conformance

8

Operations Management

- Sachgüter- und Dienstleistungsproduktion
- Planung und Steuerung stochastischer Prozesse

Supply Chain Management

- Bestandsmanagement
- Zusammenarbeit zwischen Zulieferern und Produzenten von Endprodukten (vertikale Koordination)

Operations Research

- Modellierung von Problemstellungen
- Quantitative Methoden zur Entscheidungsunterstützung

Verkehr & Logistik

- Fahrzeug- u. Lagerkostenkalkulation
- Verkehrsnachfragemodellierung
- Standort-, Distributionsnetz- und Umlaufplanung

Modulname	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule		
Vertiefungen zum Operations Management	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (1 SWS) Wintersemester (1. Semester)
Vertiefungen zum Supply Chain Management	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (1 SWS) Sommersemester (2. Semester)
Vertiefungen zum Operations Research	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (1 SWS) Sommersemester (2. Semester)
Vertiefungen zu Verkehr und Logistik	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (1 SWS) Wintersemester (3. Semester)
Seminar im OSCM	6	2 SWS; Wintersemester (3. Semester)
ABWL-Methoden		
Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (1 SWS) Wintersemester (1. Semester)
Zusätzliche Module	6	Vorlesung (2 SWS) & Übung (1 SWS) Unterschiedliche Semesterlagen

Der Schwerpunkt OSCM zeichnet sich aus durch ...

1. Unmittelbaren Anwendungsbezug

- Kooperation mit Unternehmen z.B. im Rahmen von Masterarbeiten
- Forschungsergebnisse werden in firmeninterne Prozesse integriert bzw. in SAP implementiert

2. Gutes Verhältnis zu Studierenden

- Ansprechbarkeit auch außerhalb der Sprechstunden
- Intensive Betreuung insb. im Rahmen von Seminar- und Masterarbeiten

3. Auslandsbezug und Internationalität

- **Wertschöpfungsnetzwerke** sind in der Regel global
- Kooperationen mit Unternehmen und Universitäten weltweit

4. Hervorragende Forschung

- 3 der 5 Hamburger BWL-Professoren, die im aktuellen Handelsblattranking unter den Top100 sind, kommen aus dem Schwerpunkt OSCM
- Aktuelle Forschungsarbeiten finden unmittelbaren Zugang in die Lehre

Kompetenzen und Anforderungen

Schwerpunkt OSCM

- Strukturierung und Modellierung betrieblicher Entscheidungsprobleme und Funktionen
- Analyse, Optimierung und Simulation betrieblicher Strukturen und Prozesse

Studierende

- Systematisches und analytisches Arbeiten und Präsentieren
- Freude an der mathematischen Modellierung und Lösung von Entscheidungsproblemen
- Erfahrungen in der Anwendung und Erstellung von Software

Warum OSCM wählen?

**Karriere.de (Handelsblatt & WiWo),
August 2008**

Logistik: Karriere in der Container-Welt

V. Boenisch, R. Helmling, A. Hansen

Kaum eine Branche wächst so stark wie die Logistik. Und kaum eine sucht so dringend gute Leute. Es locken vielfältige Jobs und beste Perspektiven.



Der Hamburger Hafen:
Logistikstandort und Tor zur
Welt Foto: © Hardy Haenel

Anpacken, einpacken, auspacken. Auf den ersten Blick ist Logistik für viele nur der LKW, der auf der Autobahn wieder die Überholspur blockiert, oder der Paketbote mit der 24-Stunden-Buchbestellung. Lagern und liefern halt. Von den komplexen Prozessen dahinter weiß kaum einer was - was ja auch ein Zeichen erfolgreicher Logistik ist. Wer sein Wunschprodukt pünktlich und zuverlässig

Stufenziel, März 2015

Gehalt BWL-Absolventen; Einstiegsgehälter

Bereich	Mittelwert
Unternehmensberatung	50 088 €
Einkauf	41 275 €
Materialwirt./Logistik	45 649 €
(Key) Account Manager	45 247 €
Controlling	45 116 €
HR/Personal(Referent)	43 037 €
Rechnungswesen	41 255 €
Marketing	36 781 €



OSCM im Web



<http://www.uni-hamburg.de/oscm>